

[Mobile pdf] Sagen aus dem Dreißigjährigen Krieg (Husum-Taschenbuch)

Sagen aus dem Dreißigjährigen Krieg (Husum-Taschenbuch)

Von Dietmar Sauermann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Herausgegeben von Dietmar Sauermann



Sagen aus dem Dreißigjährigen Krieg

Husum

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #182789 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.91 x .35b x 4.92l, Einband: Taschenbuch92 Seiten | File size: 75.Mb

Von Dietmar Sauermann : Sagen aus dem Dreißigjährigen Krieg (Husum-Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sagen aus dem Dreißigjährigen Krieg (Husum-Taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der 30

30-jährige Krieg Von der Reise hatte eine sehr große Tiefenwirkung und so ist es nicht verwunderlich, dass sich auch Sagen darum ranken. Die Sagen sind idR sehr kurz und haben schon eher den Charakter von Anekdoten. Sie beziehen sich auf das gesamte Kriegsgebiet und auf alle Heerführer mit ihren Truppen. Einiges ist auch aus anderen Sagen bekannt, wie der Schatzfund, bei dem keiner der Beteiligten ein Wort sagen darf, aber eben dennoch gesprochen wird und der Schatz versinkt wieder und wart nimmer mehr gefunden. Die meisten dieser Sagensammlung befassen sich mit dem Thema, wie Gemeinwesen vor Plünderung und Brandschatzung verschont blieben. Das Buchlein ist mit 92 Seiten eher kurz und die Sagen sind kurzweilig geschrieben. Ich denke das Preis-Leistungsverhältnis ist in Ordnung

Kurzbeschreibung Am 24. Oktober 1998 ist der 350. Jahrestag des "Westfälischen Friedens", der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Drei Jahrzehnte hatten die europäischen Mächte um den "rechten Glauben" und die Vorherrschaft in Europa gekämpft und dabei die Bevölkerung beinahe ausgerottet. Was nicht Raub und Mord zum Opfer fiel, holte der "Schwarze Tod". Das Wüten der Truppen und der Pest hat sich tief in das Volksbewusstsein eingegraben. Zu Erinnerungsträgern jener Zeit gehören auch die Sagen. Sie sind keine Chroniken, wohl aber subjektive Darstellungen einzelner Ereignisse und damit lebendiger als die objektive Geschichtsschreibung. Der Autor Prof. Dr. Dietmar Sauermann, Leiter der Volkskundlichen Kommission für Westfalen, ermöglicht mit dieser Sammlung eine eher "seelische Sicht" der Geschehnisse, die die Achtung des Krieges als Mittel der Politik anmahnt.